

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 97.

Dienstag den 13. August

1833.

 Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Diebstahl.

In der Nacht vom 31. Juli auf den 1. August curr. sind, mittelst Einbruchs, aus dem Hause des Gastwirths Bernard Münstermann in Holstwick folgende Sachen entwendet worden:

1. An Gelde 3 bis 4 Rthlr. aus einer Winckellade;
2. Sechs zinnerne neue Kaffeekessel, zu 1 Rthlr. 15 Sgr. p. Stück, macht im Ganzen 9 Rthlr.;
3. Zwei dito Theetöpfe, jeder zu 25 Sgr.;
4. Ein alter zinnerner Kaffeekessel zu 20 Sgr.;
5. Ein blecherner Kaffeekocher zu 5 Sgr.;
6. Ein blauer Kittel und ein Handstock zu 1 Rthlr. 10 Sgr.;
7. Ein Reisefack zu 10 Sgr.

Wir warnen vor dem Ankauf vorbenannter Gegenstände und fordern zugleich einen jeden, dem von diesem Diebstahle etwas zur Kognition kommen mögte, auf, dieses entweder dem Königlichen Inquisitoriate oder dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen.

Mhaus den 6. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
B o t t e m ö l l e r.

G a n z.

G e r i c h t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Das hiersebst sub Nro. cat. 130 der Megidii Leischaft belegene Wohnhaus der Minorennen Mierenbrinck, nebst einem vor dem Megidii Thor gelegenen Garten, werden in dem vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Overhage, auf den 21. August curr. Vormittags 10 Uhr angesetzten Termine auf 4 Jahre vermiethet resp. verpachtet, welches mit dem Besmerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen vorher in unserer Registratur eingesehen werden können.

Münster den 3. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.
v. B e r n u t h .

Deiters.

Die Wittwe des verstorbenen Herrn Justiz-Commissairs Westphalen, Sophie geb. Stratmann, und der Schuster Heinrich Schulte hiersebst, welche sich ehelich verlobt, haben die hier stattfindende allgemeine eheliche Gütergemeinschaft und jede Gütergemeinschaft überhaupt, mittelst gerichtlichen Contracts vom 15. d. M. aus geschlossen, weshalb solches öffentlich bekannt gemacht wird.

Ibbenbüren den 17. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.

H o m a n n .

- Cramer.

Die Subhastation des Bröckers Kottens Kirchspiels Schöppingen, Bauerschaft Heven, ist aufgehoben, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Horstmar den 7. August 1833.

Königliches Land- und Stadt- Gericht.

B a l k e r .

Lankhorst.

Auf dem Pfandhause zu Ahlen sollen nachstehende Gegenstände, als: zwei Kühe, zwei Schweine, ein großer kupferner Kessel, zwei Paar Betten, eine Commode und zwölf Stühle, in Termino den 23. d. Mon. Vormittags um 10 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Reddinghausen den 5. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.

Aus Auftrag:

U n g e r .

Dem Colon Böchtermann zu Disteln sollen $\frac{2}{3}$ der ausstehenden Sommerfrüchte auf dem Halme in Termino den 24. curr. Vormittags um 10 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen Credit verkauft werden. Kauflustige wollen sich auf Böchtermanns Hof einfinden.

Recklinghausen den 5. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

Unger.

Am Dienstage den 20. August curr. des Vormittags um 9 Uhr sollen die zum Nachlasse der hier verstorbenen Wittwe Postmeisterinn Grote gehörenden Mobilien, bestehend in Leinen, Betten, kupfernen und porzellanenen Geschirren, in einer Hausuhr, Schränken, Tischen, Stühlen und Kleidungsstücken u. öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Auch soll am selbigem Tage des Nachmittags um 2 Uhr die zum Nachlasse des ic. Grote gehörige Bibliothek verkauft werden.

Coesfeld den 30. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

Hüger, Actuar.

Am Freitage den 23. August des Vormittags um 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Nottuln ein Pferd, eine Kuh, zwei Ober- und zwei Unterbetten, zwei Koffer, ein kupferner Kessel und ferner eine Wannenmühle, an den Meistbietenden gerichtlich verkauft werden.

Coesfeld den 9. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

Hüger.

Edictal-Ladungen.

Von dem hiesigen Königl. Oberlandes-Gerichte werden alle unbekannte Gläubiger, welche an die Cassen der bis zum 15. Juni v. J. in der Provinz Westphalen gestandenen Truppentheile des 4ten Armee-Corps wegen Lieferung an Materialien und geleisteten Arbeiten, oder aus einem andern Grunde, und zwar:

1. an die Regiments-Deconomie-Casse des in Dortmund gestandenen 26ten Infanterie-Regiments, für den Zeitraum vom 1. Januar bis inclusive 15. Juni 1832,
2. an die Cassen des ersten Bataillons desselben Regiments, für denselben Zeitraum,
3. an die Cassen des in Bochum gestandenen 2ten Bataillons desselben Regiments, für denselben Zeitraum,

*

4. an die Cassé des in Necklinghausen gestandenen Füsilier-Bataillons desselben Regiments, für denselben Zeitraum,
 5. an die Regiments-Deconomie-Cassé des in Hamm gestandenen 27ten Infanterie-Regiments, für den Zeitraum vom 8. April bis incl. 15. Juni 1832,
 6. an die Cassé des in Lippstadt gestandenen ersten Bataillons desselben Regiments, für den Zeitraum vom 10. Januar bis incl. 15. Juni 1832,
- Ansprüche zu haben vermeinen, -hiermit aufgefordert, sich binnen hier und drei Monaten deshalb bei der Königl. Intendantur des 4ten Armee-Corps hierselbst, oder spätestens in dem vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Schneider auf den 7. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Oberlandes Gerichte hierselbst angeetzten Liquidations-Termine entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarien Lüdecke, Frtze und Damm vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen anzugeben und gehörig nachzuweisen, widrigens die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die gedachte Cassé präcludirt und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie contrahirt haben.
- Magdeburg den 23. April 1833.

Der erste Senat des Königl. Preuß. Oberlandes : Gerichts.

Ueber das Vermögen des Kleidermachers Caspar Krüger in Stadtlöhn ist wegen der von demselben angezeigten Unzulänglichkeit auf Antrag einiger Creditoren der Concurß eröffnet.

Sämmtliche Gläubiger des 1c. Krüger werden deshalb auf den 16. September curr. Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Assessor Weingärtner an gewöhnlicher Gerichtsstelle hierselbst vorgeladen, um ihre Forderungen an die Masse anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch über die Beibehaltung des vorläufig als Curator und Contradictor angeordneten Herrn Justiz-Commissair Ellerbeck und darüber sich zu erklären, ob sie dem Gemeinschuldner die nachgesuchte Rechtswohlthat der Güter-Abtretung bewilligen.

Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Auswärtige können die Herren Justiz-Commissarien Ganz, Grone und Forckenbeck in Ahns mit Vollmacht und Information versehen.

Breden den 5. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land : und Stadt : Gericht.

Becker.

Substationen : Patente.

Die im Dorfe und Kirchspiele Hopsten belegene Meybachschen, jetzt Belthueschen Immobilien, nämlich das Wohnhaus sub Nro. cat. 23, das Branntwein-

brennerei-Gebäude, der Speicher, der Garten beim Hause, der Hofraum vor dem Hause, und der Kamp am Hause, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasten und Abgaben zu 2182 Rthlr. 11 Sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, sollen, da der Ankäufer derselben, Colon Belthues zu Hopfen, die Zahlung der Kaufgelder zum Vollen nicht leisten kann, auf Antrag des Concurs-Curators und der Gläubiger zur anderweitigen Subhastation gezogen werden.

Die Verkaufs-Termine hierzu sind

auf den 19. Juli,

— 20. September und

— 22. November l. J.,

jedesmal des Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Landrichter Homann an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kauflustige vorgeladen werden.

Die Taxe und Verkaufs-Bedingungen können vor dem Termine in der Registratur des hiesigen Gerichts eingesehen werden.

Obbenbüren den 30. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

H o m a n n.

Cramer.

Auf den Antrag eines großjährigen Miterben sollen die zur Nachlassmasse des Zimmermanns Heersmann gehörigen Grundstücke, das in hiesiger Stadt sub No. 76 cat. belegene Wohnhaus, nebst Kirchensitz und Begräbnißplatz, ein Garten an der Südseite, und ein Ackerkamp an der Nordseite des Brochterbecker Berges, geschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben zu 282 Rthlr. 22 Sgr. 9 pfenn., in Termino

Montag den 9. September d. J. Vormittags 10 Uhr coram deputato, Herrn Assessor Kerstein, in unserm Gerichts-Gebäude öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesem Termin mit der Bekanntmachung eingeladen, daß die Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Lecklenburg den 18. Juni 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

M e l c h e r s.

Conzen.

Folgende den Minorennen des Johann Rotering und den großjährigen Vorfahren Johann Wilhelm und Johanna Maria Löring in Ottenstein gehörige in u. bei Ottenstein gelegene Immobilien, als:

1. ein kleines Wohnhaus am Stadtgraben, der Hauptwohnung gegenüber liegend, taxirt zu 125 Rthlr.
2. Fennekers Zuschlag, 2 Scheffel Einsaat alten und 5 Scheffel neuen Grundes, taxirt zu 135 Rthlr.
3. zwei Stücke in Gervings Zuschlag, circa 2 Scheffel Saat, belegen an Gervings Grundstücke, taxirt zu 60 Rthlr.

4. ein Stück im neuen Garten, an Gericks Grundstücken, groß $1\frac{1}{2}$ Spind, an Werth 30 Rthlr.
 5. Weide in der großen Mathe, circa $\frac{1}{4}$ Tag Mähens groß, belegen an Gericks und Tenbrinks Grund, und etwas Grund dazu auf dem Viertagsweg, circa 1 Spind groß, werth 12 Rthlr.
 6. Weide in der Willingsmathe, belegen an Gervings und Lünterbuschen Grund, groß $3\frac{1}{2}$ Spind, werth 13 Rthlr.
 7. Noch ein Stück im neuen Garten, belegen an Andreas Goeslings Grundstücke, circa 3 Becher groß, werth 14 Rthlr.
- sollen theilungshalber dem Meistbietenden verkauft werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist
auf Montag den 9. September curr. Vormittags 9 Uhr
an Ort und Stelle in dem Noteringschen Hause vor dem Deputirten, Herrn Assessor
Woltering, angesetzt worden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen wer-
den: daß Taxe und Kaufbedingungen täglich in der Gerichts-Registratur zur Einsicht
offen liegen.

Unbekannte Realprätendenten haben spätestens in termino licitationis ihre An-
sprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit präcludirt werden
sollen.

Ahaus den 21. Juni 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.
B o c k e m ö l l e r.

G a n s z.

Der Graffiers Kotten sub Nro. cat. 16, in Eilermark Kirchspiels Gpe bele-
gen, bestehend aus einer Hütte und einigem Ackerland, zusammen abgeschätzt zu
85 Rthlr., soll im Wege der Execution subhastirt werden, deshalb ist ein einzi-
ger Bietungs-Termin

auf Samstag den 26. October curr. Vormittags 11 Uhr
vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Striethorst, an Ort und
Stelle angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Taxe und Conditionen liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht
offen.

Ahaus den 2. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.
B o c k e m ö l l e r.

G a n s z.

1. Das Wohnhaus der Eheleute Johann Tenbrack in Ahaus sub No. cat. 68
mit dem nebengelegenen Gartengrunde, zu 750 Rthlr. abgeschätzt,
 2. ein Garten an der Wessumer Stiege bei Ahaus, 58 □ Ruthen groß, ge-
schätzt zu 85 Rthlr.
- sollen im Wege der Execution subhastirt werden, weshalb ein einziger Bietungs-
Termin

auf Samstag den 26. October curr. Vormittags 11 Uhr

coram deputato, Herrn Referendar Brickwebbe, an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt worden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Laxe und Conditionen liegen in der Registratur zur Einsicht offen.
Mhaus den 2. August 1833.

Königl. Preuss. Land- und Stadt-Gericht.

B o c k e m ö l l e r.

G a n z.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers sollen die sub Nris. cat. 261 und 262 auf dem Mersche bei Metelen belegenen, dem Herman Woltering daselbst gehörigen Wohnhäuser, von denen ersteres zu 60 Rthlr., letzteres zu 10 Rthlr. geschätzt sind, subhastirt werden, zu welchem Behufe ein einziger peremptorischer Bietungs-Termin

auf Dienstag den 29. October curr. Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Grütering zu Metelen vor dem Deputirten, Hrn. Oberlandes-Gerichts-Referendar Wiens, anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden.

Zugleich werden alle etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche vor dem Bietungs-Termin bei Strafe der Präclusion anzumelden.
Steinfurt den 22. Juli 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

M e l s b a c h.

J u p p e n.

V e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n.

1. Am Montage den 2. September curr. des Vormittags um 10 Uhr soll die dem Wiegbolde Ochtrup zustehende Kornwindmühle auf 12 nacheinander folgende Jahre auf der Verwaltungs-Stube des Unterzeichneten dem Meistbietenden verpachtet werden, woselbst die Bedingungen von heute an eingesehen werden können.
Ochtrup den 9. August 1833.

Der Bürgermeister,
P r o f s.

2. Am Max Clemens Canal, zwischen Münster u. der Spasing-Brücke, sollen mehrere Ufer- und Leinpfads-Arbeiten, veranschlagt zur Summe von 276 Rthlr. 5 Sgr. 3 pfenn., dem Mindestfordernden zur Ausführung überlassen werden, zu welchem Ende ein Bietungs-Termin auf

Montag den 19. August curr. Vormittags 10 Uhr in meinem Geschäfts-Lokale ansteht; woselbst von heute an die Anschläge und Bedingungen eingesehen werden können.
Münster den 9. August 1833.

B e l t m a n n, Canal-Inspektor.

3. Am Freitage den 16. d. M., des Vormittags um 9 Uhr, sollen aufm Stolz-

tenfoet beim Gute Lüttenbeck circa 9 Malter Einsaat, und sodann aufm Moders-
sohns-Kampe daselbst 3 1/2 Malter Einsaat Haferfrüchte mit dem Meistgebot ver-
kauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit aufm Stoltenfoet einfinden.
Münster den 9. August 1833. G. B. Schepers, Rentm.

4. Heute Dienstag den 13. d. M. des Vormittags um 9 Uhr sollen auf den
zur Insel vor Megidii-Thor gehörenden Ländereien drei Malter Einsaat mit Wei-
zen, sieben Malter Einsaat mit Hafer und eine Partie Klee, durchs Meistgebot
verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit auf der Insel einfinden.
Münster den 13. Aug. 1833. G. B. Schepers, Notar.

5. Am Mittwoch den 21. d. Morgens um 11 Uhr sollen dahier auf dem
neuen Plage vor Schrots Hause, die zur Nachlassenschaft des Herrn Präsidenten
v. Schlehtendal gehörende zwei eingefahrne hellbraune Stuten, mit Abzeichen, über
5 Fuß groß, 5 Jahre alt, veredelter Race; ferner ein gelb lackirter Staatswagen,
eine gelb lackirte Kalesche, zwei plattirte und zwei gewöhnliche Pferdegeschirre und
Sattel, alle neu und wenig gebraucht, aus freier Hand mit dem Meistgebot ver-
kauft werden.

Münster den 3. August 1833. G. B. Schepers, Notar.

6. Am Mittwoch den 21. d. in den gewöhnlichen Auktionsstunden werden in
der auf der Bergstraße sub Nro. 115 gelegenen Wohnung die zur Nachlassenschaft
des verstorbenen Herrn Medizinalraths Bodde gehörigen Mobilien, bestehend in
Silbergeräthen, in sehr schönen Tischzeugen und sonstiger Leinwand, Betten,
Commoden, Tischen, Stühlen, einem Cannapee, Kupfer, Zinn, in mehrerem chine-
sischen Porzellan, sodann eine noch in gutem Stande befindliche Birnische durchs
Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Münster den 5. August 1833.

Im Auftrage:

E. A. Hülseberg, Notar.

7. Am Montag den 26. d. Mon., Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen im
Hause des Maurermeisters Herrn Barrind auf der Bergstraße hiersebst, eine Trep-
pe hoch, mehrere der verewittweten Frau von Holzendorf gehörige Meubeln, wie
auch allerhand Haus- und Küchengeräthe, beim Meistgebot verkauft werden.

Unter den Meubeln, die meistens modern und neu sind, befindet sich eine
Commode, Stühle, eine Bücher-Spinde und ein vorzüglich schöner Sekretair, al-
les von Mahagoniholz; dann ein sehr großer Spiegel in Mahagoni-Rahmen, ein
modernes Sopha, mehrere Defen u. dergl., sodann bei dem Küchengeräthe unter
andern auch eine Kochmaschine.

Kauflustige können die zu verkaufenden Stücke jeden Tag des Vormittags be-
sichtigen.

Münster den 12. August 1833.

Aus Auftrage:

Jos. Thüßing, Notar.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 97.

Dienstag den 13. August

1833.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Freitage den 23. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr sollen auf dem Schimmelbäumers Kotten Kirchspiels Dttmarsbocholt eine 598 Quart haltende Blase mit Helm und Schlange, ein Kuhlfaß und drei doppelte Böttiche, jeder von 1045 Quart aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden. Sämmtliche Gegenstände sind noch fast ganz neu und im besten Stande.
Lüdinghausen den 7. August 1833.

Vig. comm.

Franke, Justiz-Comm.

2. Am 22. August curr. Nachmittags 2 Uhr werden zuerst ein Garten vor Luderithor, rechts der Chaussee mit der Aussicht auf die Promenade, gegen Norden und Osten an den Stadtgraben, gegen Westen an die Gärten der Herren Eruse, Dierick und Regierungs-Rath Scheffer, gegen Süden an die Gartenstiege gränzend, 135 Ruthen 47 Fuß groß, mit vielen schon Obst-tragenden Bäumen bepflanzt, und hiernach ein Garten vor Luderithor links des Thalweges in der Gartenstiege, nördlich an dieser Stiege, nach Süden an dem Garten des Herrn Kaufmanns Overschmidt, gegen Osten an dem Garten der Frau Doktorin Linde, und gegen Westen an dem Garten der Gertrud Peters belegen, 64 Ruthen 94 Fuß groß, durchs Meistgebot verkauft, und geschieht der Verkauf auf den Gärten.
Münster den 6. August 1833.

Aus Auftrag:

H. E. Deiters, Notar.

3. Am Donnerstage, Freitage und Samstag, als den 15., 16. und 17. d. des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr wird in meiner Wohnung am alten Fischmarkt Nro. 309 eine Bücher-Auction, worunter mehrere Medicinisch-Chirurgische Bücher, resp. von der Anatomie u. Geburtshülfe mit Kupfertafeln vorhanden, gegen baare Zahlung abgehalten werden. Das desfallsige Verzeichniß wird in meiner Geschäftsstube für 6 Pfennige ausgegeben.
Münster den 12. August 1833.

Grauert, Auctionator.

Ball-Anzeigen.

4. Am Montage den 19. d. M. werde ich in meinem Hause den gewöhnlichen Anna-Ball veranstalten, wozu ich Freunde des ländlichen Vergnügens ergebenst einlade. Für gut besetzte Musik, preiswürdige Weine und prompte Bedienung wird bestens gesorgt seyn.
Freckenhorst den 8. August 1833.

Jos. Sandhage.

5. Da am 19. d. hieselbst zum erstenmal bei mir ein Ball veranstaltet wird, so lade ich Freunde derartiger Vergnügungen mit dem Bemerken ergebenst ein, daß gute Getränke und sonstige Erfrischungen billigen Preises, prompte Aufwartung, vollständige Tanzmusik und ein neu erbautes geräumiges Tanzlokal gewiß ihren Wünschen entsprechen werden.

Senden den 10. August 1833.

A. Fels, Gastwirth.

6. Am 19. d. M. werde ich wie gewöhnlich in meinem Hause einen Ball veranstalten, wozu ich die Freunde ländlicher Lustbarkeiten ergebenst einlade. Unter Versicherung prompter und billiger Bedienung empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruch. Senden den 11. Aug. 1833.

A. Rietfötter.

7. Ein vollständiger Branntweinbrennerei-Apparat, so wie eine Rossmühle stehen aus freier Hand zu verkaufen, und können bei mir in Augenschein genommen werden.

Amese bei Drensteinfurt im August 1833.

W. Aßhöltzer.

Anstellungs-Gesuch.

8. Ein junger militärfreier Mann, im Polizei-Verwaltungsfache völlig erfahren, auch bewandert in andern Geschäftsfächern, sucht gegen Anfang September anderweite Beschäftigung. Wer? sagt das Int. Comt.

9. Ein Gärtner, welcher zugleich die Arbeiten eines Hausknechts mit übernehmen muß, und gute Zeugnisse seines bisherigen Wohlverhaltens beizubringen im Stande ist, kann Michaeli d. J. einen Dienst bekommen. — Auch wird ein erfahrener mit guten Zeugnissen versehener Kutscher für eine auswärtige Herrschaft gesucht. Nähere Nachr. am neuen Platz No. 243.

10. Ein grün seidener Regenschirm mit Platte ohne Namen ist irgendwo stehen geblieben. Der Inhaber wird ersucht solchen im Int. C. abzugeben.

11. Eine vollständige Grünen-Handmühle nebst einer Reinigungs-Maschine stehen billig zu verkaufen. Nachricht beim Schuster Overkamp, Grünegasse No. 334.

12. Auf der Jüdeselderstraße No. 254 sind einige Zimmer zu vermietthen.

13. Heute u. jede Woche erhalte ich frische Ostheringe, Windelfett, Frauenstr.

S t e r b e f a l l.

Dem Allwaltenden gefiel es, am 4. d. meine mir unvergeßliche Gattinn, geb. Meyknecht, im 56. Jahre ihres Alters und im 31. unserer vergnügten Ehe zu einem bessern Leben abzufordern. Mehrmalen mit den heil. Sterbe-Sakramenten versehen, gelangte sie nach langer mit Geduld überstandener Krankheit der Auszehrung ruhig zu ihrer Vollendung.

Neun Kinder betrauern mit mir diesen harten Verlust, und empfehlen wir die Seele der Verewigten dem christlichen Andenken.

Senden den 8. August 1833.

Ant. Rietfötter.